

Sitzungsprotokoll

über die

(11.) ELFTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Datum: 26. Juni 2012
Ort: Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindeamtes
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.15 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister LAbg Herbert Thumpser

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeindevorstandsmitglieder:

gfGemR Edelmaier Heidemarie
gfGemR Pradl Herbert
VBgm Slama Karl
gfGemR Schweighofer Gerhard
gfGemR Steiner Peter

Die Gemeinderatsmitglieder:

GemR Bener Florian
GemR Berger Andreas
GemR Fußthaler Eduard
GemR Hauser Monika
GemR Klingenböck Markus
GemR Pradl Christian Ing.
GemR Sachs Helma
GemR Schädler Wolfgang
GemR Speck Oliver Ing.
GemR Steigenberger Gottfried
GemR Waldbauer Christine
GemR Wendl Franz

entschuldigt:

GemR Deingruber Erich
GemR Krems Knut
GemR Feichtinger Monika
gfGemR Streicher Alfred
gfGemR Zöchling Franz

Schriftführer: AL Alois Reinprecht

Feststellung des Vorsitzenden:

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, anwesend sind bei Sitzungsbeginn der Vorsitzende und 17 Mitglieder des Gemeinderates.

Die zur Gültigkeit von Beschlüssen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Stimmangabe erfolgt durch Erheben der Hand.

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsverlauf auf und Beschlüsse:

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser die Gemeinderatsmitglieder.

Tagesordnungspunkt 1	Genehmigung der Tagesordnung
-----------------------------	-------------------------------------

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser gibt vor der Eröffnung der Sitzung bekannt, dass vor Beginn der Gemeinderatssitzung ein Dringlichkeitsantrag, gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung, schriftlich und mit Begründung versehen, eingebracht und um Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung ersucht wurde und zwar:

Dringlichkeitsantrag 1:

Von Bürgermeister Herber Thumpser::

„Eheleute Paul und Marianne Kramer, Kaufvertrag“

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat, seinen Antrag dem Gemeinderat zu verlesen, wird dieser vom Bürgermeister Herber Thumpser verlesen.

Bürgermeister Herbert Thumpser verliest den Dringlichkeitsantrag:

„Eheleute Paul und Marianne Kramer, Kaufvertrag“

Antrag:

Ich, Bürgermeister Herbert Thumpser stelle gemäß § 46 (3) der NÖ Gemeindeordnung 1973 den Dringlichkeitsantrag, folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2012 aufzunehmen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, die Liegenschaft EZ 79, Grundstück 136 Baufläche, gleichteilige Eigentümer Paul Kramer, geb. 16.2.1953 und Marianne Kramer, geb. 26.5.1952, wh in 3160 Traisen, Mariazeller Straße 76, lastenfrei zu kaufen und einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Begründung:

Die Eheleute Paul und Marianne Kramer haben beim Bürgermeister vor einigen Monaten vorgesprochen und mitgeteilt, dass sie die Bäckerei und den Geschäftsbetrieb mit Ende Juni 2012 beenden möchten. Auf Grund der Gegebenheiten sind sie an einem Verkauf der gesamten Liegenschaft inte-

ressiert und haben diese der Gemeinde zum Kauf angeboten. Nach längeren Verhandlungen konnte man sich auf einen Kaufpreis und auf die Räumungs- bzw Weiterführungsmodalitäten nun einigen. Nachdem die Gemeinde stark an einer Weiterführung zumindest des Geschäftsbereiches interessiert ist, soll der Kauf so rasch als möglich abgewickelt werden, denn nur dann kann mit Interessenten über eine Weiterführung verhandelt werden. Damit wäre die Dringlichkeit gegeben.

Da keine Einwände vorgebracht werden, stellt Bürgermeister Herbert Thumpser daher den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag „*Eheleute Paul und Marianne Kramer, Kaufvertrag*“ die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit für diesen Antrag durch:

Beschluss: Diesem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt.

Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister stellt weiters fest, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen ist und befragt die Mitglieder des Gemeinderates ob es Einwände gibt.

Da keine Einwände vorgebracht werden, setzt der Bürgermeister fest, dass der Dringlichkeitsantrag „*Eheleute Paul und Marianne Kramer, Kaufvertrag*“ als letzter Tagesordnungspunkt 17 der Gemeinderatssitzung behandelt wird und die Tagesordnung daher wie folgt festgesetzt wird:

Tagesordnung:

- 01: Genehmigung der Tagesordnung
- 02: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28. Feb. 2012
- 03: Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 25. April 2012
- 04: Gemeindewohnhäuser Rathausplatz 4+5 Abbrucharbeiten, Auftragsvergabe
- 05: Parkplatzgestaltung hinter dem Volksheim, Auftragsvergabe
- 06: Bauhofgebäude, Dachsanierung, Auftragsvergabe
- 07: Mietvertrag Hromadka Josef, Gemeindewohnhaus Rathausplatz 5/15
- 08: Mietvertrag Moschitz Hermine, Gemeindewohnhaus Rathausplatz 5/16
- 09: Wohnungsanlagen GmbH, Abtretungs- und Rückstellungvereinbarung Hoysstraße
- 10: Löschungserklärung Vorverkaufsrecht Taurerweg 5, Kirschner
- 11: Bio Energie Köflach Ges.m.b.H, Wärmeliefervertrag für Gemeindeamt samt Nebengebäuden
- 12: Bio Energie Köflach Ges.m.b.H, Wärmeliefervertrag für Volksheim
- 13: Bio Energie Köflach Ges.m.b.H, Wärmeliefervertrag für Wohnhaus Rathausplatz 5

14: Nachmittagsbetreuung in der Volksschule 2012/2013, Kidspoint GmbH, St. Pölten, Auftragsvergabe sowie Festsetzung der Elternbeiträge

15: Subventionen:

- 15.01 Freiwillige Feuerwehr Traisen, Ankauf eines Kommandofahrzeuges
- 15.02 Naturfreunde Traisen, Subvention
- 15.03 ASBÖ Rettungsstelle Traisen, Saalmiete Samariterball 2012
- 15.04 Volksschule, Projektwoche der 4. Klassen Bad Großpertholz
- 15.05 Nostalgie-Skigruppe Traisen, Subvention

16: Personalangelegenheiten

- 16.01 Kalteis Veronika, ao Vorrückung
- 16.02 Wadura Anton, ao Vorrückung
- 16.03 Filzwieser Gernot, ao Vorrückung
- 16.04 Fahrafellner Christa, Höherreihung
- 16.05 Reinprecht Alois, ao Vorrückung
- 16.06 Schmid Tamara, Kündigung

17: Dringlichkeitsantrag - „Eheleute Paul und Marianne Kramer, Kaufvertrag“

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser stellt weiters den Antrag, die Tagesordnungspunkt 16 und 17 in einer nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Nach Abhandlung der Tagesordnung besteht die Möglichkeit von Berichten und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 2	Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28. Feb. 2012
-----------------------------	---

Da gegen das Sitzungsprotokoll vom 28. Feb. 2012 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 3	Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 25. April 2012
-----------------------------	---

Der Bürgermeister berichtet, dass am 25. April 2012 vom Prüfungsausschuss eine Kassenbestands- und Gebarungsprüfung stattgefunden hat. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Tagesordnungspunkt 4	Gemeindewohnhäuser Rathausplatz 4+5 Abbrucharbeiten, Auftragsvergabe
-----------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die beiden Gemeindewohnhäuser Rathausplatz 4+5 (alt) sollen abgebrochen werden und das freie Grundstück einer Verwendung als zusätzlichen Parkraum zugeführt werden. Vom Bauamt wurden für die Durchführung der Abbrucharbeiten einige Angebote eingeholt. Als Billigstbieter wurde die Firma Deponie BAR, Scheibbs, ermittelt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Auftragsvergabe für die Durchführung der Abbrucharbeiten der beiden alten Gemeindefohnhäuser Rathausplatz 4+5 an die Firma Deponie BAR, 3270 Scheibbs, Erlaufpromenade 32-34, gemäß dem Angebot vom 10. Feb. 2012, zu einem Angebotspreis von € 40.800,-- inkl. MwSt., beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5	Parkplatzgestaltung hinter dem Volksheim, Auftragsvergabe
-----------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Auf der Grundfläche der beiden abgebrochenen Gemeindefohnhäuser Rathausplatz 4+5 soll ein zusätzlicher Parkplatz mit ca. 55 Abstellplätzen errichtet werden. Vom Bauamt wurde für die Herstellung dieses Parkplatzes eine Ausschreibung durchgeführt. Als Billigstbieter wurde die Firma Anton Traunfellner GmbH, Lilienfeld, ermittelt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Auftragsvergabe für die Herstellung des Parkplatzes hinter dem Volksheim an die Firma Anton Traunfellner GmbH, 3180 Lilienfeld, Schrambacherstraße 1, gemäß dem Angebot eingelangt am 14. März 2012, zu einem Angebotspreis von € 142.873,35 inkl. MwSt., beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6	Bauhofgebäude Dachsanierung, Auftragsvergabe
-----------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Das Dach des Bauhofgebäudes ist schon seit längerer Zeit sehr undicht und sanierungsbedürftig. Vom Bauamt wurden dazu einige Angebote für eine ganzflächige Dachsanierung eingeholt. Als Billigstbieter wurde die Firma Dach & Service Jäger, Traisen, ermittelt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Auftragsvergabe für die Dachsanierung des Bauhofgebäudes an die Firma Dache & Service Jäger, Traisen, Gölsensiedlung 31, gemäß dem Angebot vom 8. März 2012, zu einem Angebotspreis von € 27.868,79 inkl. MwSt., beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7	Mietvertrag Hromadka Josef, Gemeindewohnhaus Rathausplatz 5/15
-----------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Gemeindewohnhaus Rathausplatz 5 ist die Wohnung Top 15 frei. Diese Wohnung soll nun an Herrn Josef Hromadka, wh. in 3160 Traisen, Hainfelder Straße 4/8, vergeben werden und ein entsprechender Mietvertrag abgeschlossen werden.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die Wohnungsvergabe an Herrn Josef Hromadka, wh. in Traisen, Hainfelder Straße 4/8, für die Vermietung der Gemeindewohnung Rathausplatz 5/15, ab 1. April 2012, beschließen und einen entsprechenden Mietvertrag abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8	Mietvertrag Moschitz Hermine, Gemeindewohnhaus Rathausplatz 5/16
-----------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Gemeindewohnhaus Rathausplatz 5 ist die Wohnung Top 16 frei. Diese Wohnung soll nun an Frau Hermine Moschitz, wh. in 3160 Traisen, Mariazeller Straße 45, vergeben werden und ein entsprechender Mietvertrag abgeschlossen werden.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die Wohnungsvergabe an Frau Hermine Moschitz, wh. in Traisen, Mariazeller Straße 45, für die Vermietung der Gemeindewohnung Rathausplatz 5/16, ab 1. März 2012, beschließen und einen entsprechenden Mietvertrag abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Zuge der von der Wohnungsanlagen GmbH, vormals WAG, durchgeführten Grundabteilungen in der Hoysstraße, gemäß Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.Ing. Christian Grassnigg, GZ. 0150F/08, vom 9. Sept. 2009, sollen die Teilflächen 171 per 60 m² des Grundstückes 1478/1, sowie die Teilfläche 104 per 3 m² und 173 per 1 m² je aus dem Grundstück Nr. 1489/1, EZ. 417 an das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Traisen abgetreten werden. Gleichzeitig stellt die Marktgemeinde Traisen als Verwalterin des Öffentlichen Gutes die im oa Teilungsplan ausgewiesene Teilfläche 172 des Grundstückes 1471, EZ. 378, aus dem Öffentlichen Gut der Wohnungsanlagen GmbH zurück. Eine entsprechende Abtretungs- und Rückstellungsvereinbarung soll abgeschlossen werden.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle folgende

Abtretungs- und Rückstellungsvereinbarung

abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Traisen, Mariazeller Straße 78, 3160 Traisen, als Verwalterin des öffentlichen Gutes, im Folgenden kurz Gemeinde Traisen genannt, einerseits und der WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H., FN 78487 y, Mörikeweg 6, 4025 Linz, im Folgenden kurz WAG genannt, andererseits, wie folgt:

I.

Gemäß Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Christian Grassnigg, GZ. 0150F/08, vom 9.9.2009, sollen die Teilfläche 171 per 60 m² des Grst. 1478/1, sowie die Teilflächen 104 per 3 m² und 173 per 1 m² je aus Grundstück Nr. 1489/1, sämtliche vorgetragen in der EZ 417 des Grundbuches 19329 Traisen an das öffentliche Gut der Marktgemeinde Traisen abgetreten werden.

Gleichzeitig stellt die Marktgemeinde Traisen als Verwalterin des Öffentlichen Gutes die im Grundteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Christian Grassnigg, GZ. 0150F/08, vom 9.9.2009, ausgewiesene Teilfläche 172 des Grst. 1471, vorgetragen in der EZ 378 des Grundbuches 19329 Traisen, mit einem Ausmaß von 1 m², aus dem öffentlichen Gut an die WAG zurück.

Die Grundabtretungen sowie die Rückstellung der Teilflächen erfolgen jeweils unentgeltlich.

II.

Die Übergabe bzw. Übernahme der Abtretungs- bzw. Rückstellungsflächen erfolgt mit dem Tag der zuletzt erfolgten Unterfertigung dieser Vereinbarung. Ab dem Tage der Übergabe bzw. Übernahme gehen Gefahr und Zufall sowie Last und Vorteil auf die jeweiligen Erwerber über. Sämtliche Steuern und sonstige öffentlichen Abgaben haben von diesem Tage an ebenfalls die jeweiligen Erwerber zu tragen.

Die jeweiligen Veräußerer haften für keine bestimmte Eigenschaft der Abtretungs- bzw. Rückstellungsflächen, wohl aber dafür, dass diese lastenfrei in das Eigentum der jeweiligen Erwerber übergeben werden.

In der EZ 378 der KG 19329 Traisen sind nachstehende Verpflichtungen/Dienstbarkeiten einverleibt: unter C-LNR 13a die Verpflichtung der Erhaltung der Stützmauer der Mariazeller-Landesstraße neben der Wehr für nö Straßenfonds

unter C-LNR 15a die Verbindlichkeit anlässlich der Rekonstruktion des Werkskanals sowie hiedurch bedingter Baulichkeiten an der Mariazeller Landesstraße und im Zuge der Zufahrtsstraße zur Eisenbahnstation Scheibmühl samt Ergänzung (dann von deren oberen Ende eine Flügelmauer von 1,7 m Länge) für nö Landesfonds

unter C-LNR 16a die Verpflichtung der Erhaltung der Stützmauer der Mariazeller Landesstraße neben der Wehr innerhalb der im Revers 1885-03-18 erwähnten Länge und mit dem daselbst vorgeschriebenen Material für NÖ Straßendonds

unter C-LNR 17a die Dienstbarkeit des Schadensverzichtes

Festgestellt wird, dass die Eintragungen C-LNR 13a, 15a, 16a und 17a die rückzustellende Teilfläche 172 aus Grundstück 1471 der EZ 378 KG Traisen nicht betreffen. Für den Fall, dass für die grundbücherliche Durchführung gegenständlicher Vereinbarung entsprechende Freilassungserklärungen erforderlich sind, verpflichtet sich die Gemeinde Traisen diese auf deren Kosten beizubringen.

III.

Die Vertragsparteien erklären, dass Leistung und Gegenleistung in einem ortsüblichen und angemessenen Verhältnis stehen und dass sie auch bei Vorliegen des Tatbestandes gemäß § 934 ABGB diesen Vertrag geschlossen hätten.

IV.

Die Vertragsparteien erklären eidesstattlich, Deviseninländerinnen zu sein.

V.

Die Errichtung und grundbücherliche Durchführung dieser Vereinbarung erfolgt durch die WAG. Alle im Zusammenhang damit auftretenden Kosten, insbesondere Beglaubigungskosten, sowie die Kosten der Vermessung, gehen zu Lasten der WAG. Die Lastenfreistellungskosten werden von der Gemeinde Traisen getragen.

Eine allenfalls zu entrichtende Grunderwerbsteuer, sowie die gerichtliche Eintragungsgebühr werden von den jeweiligen Erwerbern alleine getragen.

Die Aufwendungen für eine allfällige rechtsfreundliche Vertretung hat die jeweilige Auftraggeberin zu übernehmen.

VI.

Diese Vereinbarung wird in einer Ausfertigung errichtet, welche der WAG zukommt. Die Gemeinde Traisen erhält hievon eine Abschrift, auf Wunsch und ihre Kosten auch eine beglaubigte.

VII.

Die Vertragsparteien erteilen sohin ihre ausdrückliche Zustimmung, dass nachstehende grundbücherliche Eintragungen vorgenommen werden können:

Ob der EZ 417, Grundbuch 19329 Traisen:

Lastenfremde Abschreibung der Teilfläche 171 und Zuschreibung derselben zur EZ 378 ds. GB bei gleichzeitiger Vereinigung der Teilfläche 171 mit Grundstück 1471.

Lastenfremde Abschreibung der Teilflächen 104 und 173 und Zuschreibung derselben zur EZ 378 ds. GB bei gleichzeitiger Vereinigung der Teilflächen 104 und 173 mit Grundstück 1482.

Ob der EZ. 378, Grundbuch 19329 Traisen:

Lastenfremde Abschreibung der Teilfläche 172 und Zuschreibung derselben zur EZ. 417 ds. GB, bei gleichzeitiger Vereinigung der Teilfläche 172 mit dem Grst. 363.

beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10	Löschungserklärung Vorverkaufsrecht Taurerweg 5, Kirschner
------------------------------	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Ob der Liegenschaft EZ 524 Grundbuch 19329 Traisen, Grundstück 993/2 Anteile BLNr. 128, 591/45268-Anteile mit denen das Wohnungseigentum an der Wohnung Nr. 5/1 untrennbar verbunden ist (Eigentümerin Helga Kirschner, geb. 21. Nov. 1945) haftet in CLNr. 61 das Vorverkaufsrecht für die Marktgemeinde Traisen.

Der Rechtsanwalt Dr. Peter Eigenthaler ist mit der Löschung dieses Vorverkaufsrechtes von der Eigentümerin beauftragt und hat mit Schreiben vom 8. Mai 2012 eine entsprechende Teillöschungserklärung vorgelegt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Löschung des Vorverkaufsrechtes ob den der Frau Helga Kirschner, geb. 21. Nov. 1945, 3160 Traisen, Taurerweg 5, gehörigen je 591/45268-Anteilen der Liegenschaft EZ. 524, KG. zugunsten der Marktgemeinde Traisen beschließen und eine entsprechende Teillöschungserklärung unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11	Bio Energie Köflach Ges.m.b.H., Wärmeliefervertrag für Gemeindeamt samt Nebengebäuden
------------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Bio Energie Köflach Ges.m.b.H. beabsichtigt in Traisen eine Nahwärmeversorgung am Sportweg für das Ortszentrum zu errichten und benötigt für die Erlangung einer Förderung abgeschlossene Wärmelieferverträge. Da die bestehenden Heizanlagen im Gemeindeamt und in den Nebengebäuden bereits einen erneuerungsbedürftigen Zustand aufweisen, ist der Anschluss an diese Nahwärmeversorgung geplant.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den Anschluss des Gemeindeamtes samt Nebengebäuden an die Nahwärmeversorgung der Bio Energie Köflach Ges.m.b.H., 8580 Köflach, Alte Hauptstraße 9, und den Abschluss eines entsprechenden Wärmeliefervertrages mit folgenden Eckdaten:

Allgemeine Investitionskosten	€ 7.862,40 inkl. MwSt.
Wärmeübergabestation	€ 6.094,80 inkl. MwSt.
Wärmepreis	€ 59,50/MWh zuzügl. MwSt.
Leistungspreis pro kW Verrechnungsanschlusswert	€ 20,32 zuzügl. MwSt.
Messpreis je Wärmemengenzähler pro Monat	€ 9,57 zuzügl. MwSt.

Preisanpassungen:

zu 30 %	Verbraucherpreisindex 2000 verlautbart von der Statistik Austria Untergruppe COICOP 4.5, Stichtag Juli 2011 (Wert 146,5)
zu 35 %	Hackgut ohne Rinde FI/TA, Stichtag Juli 2011 (Wert 16,25 €)
zu 35 %	Faserholz, Durchschnitt aus FI/TA/KI/LÄ Stichtag Juli 2011 (Wert 37,67 €)

Laufzeit: 20 Jahre

beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12

Bio Energie Köflach Ges.m.b.H., Wärmeliefervertrag für Volksheim

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Bio Energie Köflach Ges.m.b.H. beabsichtigt in Traisen eine Nahwärmeversorgung am Sportweg für das Ortszentrum zu errichten und benötigt für die Erlangung einer Förderung abgeschlossene Wärmelieferverträge. Da die bestehende Heizanlage im Volksheim bereits einen erneuerungsbedürftigen Zustand aufweist, ist der Anschluss an diese Nahwärmeversorgung geplant.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den Anschluss des Volksheimes an die Nahwärmeversorgung der Bio Energie Köflach Ges.m.b.H., 8580 Köflach, Alte Hauptstraße 9, und den Abschluss eines entsprechenden Wärmeliefervertrages mit folgenden Eckdaten:

Allgemeine Investitionskosten	€ 8.985,60 inkl. MwSt.
Wärmeübergabestation	€ 6.336,00 inkl. MwSt.
Wärmepreis	€ 59,50/MWh zuzügl. MwSt.
Leistungspreis pro kW Verrechnungsanschlusswert	€ 20,32 zuzügl. MwSt.
Messpreis je Wärmemengenzähler pro Monat	€ 9,57 zuzügl. MwSt.

Preisanpassungen:

- zu 30 % Verbraucherpreisindex 2000 verlautbart von der Statistik Austria Untergruppe COICOP 4.5, Stichtag Juli 2011 (Wert 146,5)
- zu 35 % Hackgut ohne Rinde FI/TA, Stichtag Juli 2011 (Wert 16,25 €)
- zu 35 % Faserholz, Durchschnitt aus FI/TA/KI/LÄ Stichtag Juli 2011 (Wert 37,67 €)

Laufzeit: 20 Jahre

beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 13

Bio Energie Köflach Ges.m.b.H., Wärmeliefervertrag für Wohnhaus Rathausplatz 5

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Bio Energie Köflach Ges.m.b.H. beabsichtigt in Traisen eine Nahwärmeversorgung am Sportweg für das Ortszentrum zu errichten und benötigt für die Erlangung einer Förderung abgeschlossene Wärmelieferverträge. Da die Beheizung und die Warmwasserbereitung dieses Wohnhauses bereits bei der Errichtung für eine Nahwärmeversorgung ausgelegt war und derzeit auch mit einem Provisorium so versorgt wurde, ist der Anschluss an diese Nahwärmeversorgung geplant.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den Anschluss des Wohnhauses Rathausplatz 5 an die Nahwärmeversorgung der Bio Energie Köflach Ges.m.b.H., 8580 Köflach, Alte Hauptstraße 9, und den Abschluss eines entsprechenden Wärmeliefervertrages mit folgenden Eckdaten:

Allgemeine Investitionskosten	€ 4.492,80 inkl. MwSt.
Wärmeübergabestation	€ 4.585,20 inkl. MwSt.
Wärmepreis	€ 59,50/MWh zuzügl. MwSt.
Leistungspreis pro kW Verrechnungsanschlusswert	€ 20,32 zuzügl. MwSt.
Messpreis je Wärmemengenzähler pro Monat	€ 9,57 zuzügl. MwSt.

Preisanpassungen:

- zu 30 % Verbraucherpreisindex 2000 verlautbart von der Statistik Austria Untergruppe COICOP 4.5, Stichtag Juli 2011 (Wert 146,5)
- zu 35 % Hackgut ohne Rinde FI/TA, Stichtag Juli 2011 (Wert 16,25 €)
- zu 35 % Faserholz, Durchschnitt aus FI/TA/KI/LÄ Stichtag Juli 2011 (Wert 37,67 €)

Laufzeit: 20 Jahre

beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 14 Schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule 2012/2013, Kidspoint GmbH, St. Pölten, Auftragsvergabe sowie Festsetzung der Elternbeiträge

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Schuljahr 2012/2013 wird auf Grund der Anmeldungen von 19 Kindern, wobei auch 3 Kinder aus dem sonderpädagogischen Zentrum teilnehmen, eine schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule eingerichtet. Die entsprechenden Räumlichkeiten stehen ebenfalls zur Verfügung. Nach Einholung von entsprechenden Angeboten soll die Durchführung von der Kidspoint GmbH, St. Pölten, durchgeführt werden. Die Betreuung erfolgt täglich von 11.30 bis 16.00 Uhr an den Schultagen. Zusätzlich ist die Betreuung (ganztags) während der Semester-, Osterferien und an schulautonomen Tagen inkludiert. Für diese schulische Nachmittagsbetreuung wird die Gemeinde bei der NÖ Landesregierung um eine Förderung ansuchen, diese könnte rund € 8.000,-- betragen.

Weiters sollen für die Teilnahme an der schulischen Nachmittagsbetreuung folgende Elternbeiträge festgesetzt werden und zwar:

Kinder bis 13.30 Uhr	€ 30,--/Monat
Kinder bis zu 3 Wochentage	€ 55,--/Monat
Kinder bis zu 5 Wochentage	€ 80,--/Monat

In diesen Elternbeiträgen ist das Mittagessen, welches von Kidspoint organisiert und gesondert verrechnet wird, nicht inkludiert.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle:

- 1) die Beauftragung der Kidspoint GmbH, 3100 St. Pölten, Niederösterreichring 1a mit der Durchführung der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule für das Schuljahr 2012/2013, gemäß dem Angebot vom 1. Juni 2012 in der Höhe von € 30.006,52 inkl. MwSt.
- 2) die Festsetzung und Einhebung folgender Elternbeiträge:

Kinder bis 13.30 Uhr	€ 30,--/Monat
Kinder bis zu 3 Wochentage	€ 55,--/Monat
Kinder bis zu 5 Wochentage	€ 80,--/Monat

beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

15.01 Freiwillige Feuerwehr Traisen, Ankauf eines KommandofahrzeugesSachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Freiwillige Feuerwehr Traisen muss den für 2014 geplanten Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges auf Grund der hohen Reparaturkosten des derzeitigen Fahrzeuges auf dieses Jahr vorverlegen. Beabsichtigt ist der Ankauf eines gebrauchten Fahrzeuges um € 22.500, die Umbau- bzw. Einrichtungsarbeiten werden in Eigenregie durchgeführt. Mit Schreiben vom 23. Mai 2012 wird die Marktgemeinde um Gewährung einer außerordentlichen Subvention für diesen Ankauf ersucht.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Traisen eine außerordentliche Subvention für den Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges in Höhe von € 10.000,-- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

15.02 Naturfreunde Traisen, SubventionSachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Naturfreunde Traisen haben mit Schreiben vom 3. April 2012 ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention zur Erhaltung der Vereinsarbeit und für das 90-jährige Bestehen der Traisner Hütte gestellt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, den Naturfreunden Traisen für die Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebes und dem 90-jährigen Bestehen der Traisner Hütte eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 1.500,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

15.03 ASBÖ Rettungsstelle Traisen, Saalmiete Samariterball 2012Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die ASBÖ Rettungsstelle Traisen hat mit Schreiben vom 23. Jän. 2012 den Antrag um Zuerkennung einer außerordentlichen Subvention für die Durchführung des Samariterballs 2012 gestellt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der ASBÖ Rettungsstelle Traisen eine außerordentliche Subvention für die Durchführung des Samariterballs 2012 in Höhe von € 390,-- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

15.04 Volksschule, Projektwoche der 4. Klassen Bad Großpertholz

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Volksschule Traisen hat mit Email vom 5. April 2012 ein Ansuchen um Subvention für eine Projektwoche der 4. Klassen in Bad Großpertholz gestellt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Volksschule Traisen eine Subvention für eine Projektwoche der 4. Klassen in Bad Großpertholz in Höhe von € 300,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

15.05 Nostalgie-Skigruppe Traisen, Subvention

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Nostalgie-Skigruppe Traisen hat mit Schreiben vom 10. März 2012 ein Ansuchen um Subvention für die Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebes gestellt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der Nostalgie-Skigruppe Traisen eine Subvention in Höhe von € 800,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Die Tagesordnungspunkte 16 und 17 wurden gemäß dem einstimmigen Beschluss in der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates behandelt.

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung besteht nun die Möglichkeit von Berichten und Anfragen:

Berichte:

Der Bürgermeister bringt nun folgende Berichte:

Vom GemR Ing. Christian Pradl, Die Grünen Traisen, wurden per Email vom 20. Mai 2012 folgende Anträge für die nächste Gemeinderatssitzung eingebracht, es handelt sich dabei nicht um Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1976:

Antrag 1: Radweganbindung/Spazierweg: Siedlung Traisen – Ortskern

Antrag 2: Onlinearchiv + Veröffentlichung der laufenden Gemeinderatsprotokolle auf der Gemeindegewebseite (www.traisen.com)

Antrag 3: Gemeinderatssitzungstermine

Antrag 4: BürgerInnen-Fragestunde

Der Bürgermeister erläutert kurz die Inhalte der oa Anträge. Er schlägt weiters folgende Vorgangsweise vor:

Zum Antrag 1 führt er weiter aus, dass die vorgeschlagene Variante der Radweganbindung über das Grundstück der Familie Buchner führt. Nach Rücksprache mit dieser sind sie weder an einem Verkauf noch einer Verpachtung für die Errichtung eines Radweges interessiert. Damit macht es auch keinen Sinn diesen Vorschlag weiter zu verfolgen.

Der Antrag 2 bedarf eigentlich keiner Beschlussfassung durch den Gemeinderat, Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzung sind ja ohnehin öffentlich einsehbar; eine Umsetzung dieses Antrags wird in der Verwaltung in nächster Zeit vorbereitet.

Der Antrag 3 und 4 soll in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes eingehend beraten werden.

Anfragen:

gfGemR Gerhard Schweighofer bringt, wie schon im Gemeindevorstand, seine Überlegung zur Errichtung eines Musikpavillons im Zuge der neuen Parkplatzgestaltung hinter dem Volksheim vor. Es wäre die Möglichkeit, abseits vom Verkehrslärm, eine moderne Lösung für Musikveranstaltungen im Freien zu schaffen und würde die Kulturlandschaft in der Gemeinde Traisen wesentlich bereichern. Er ersucht um nochmalige Beratung im Bauausschuss.

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser dazu, wie er auch schon im Gemeindevorstand gesagt hat, würde er sich eher für eine mobile Lösung aussprechen; die weiteren Überlegungen dazu sollen im Bauausschuss im Zusammenhang mit der beabsichtigten Gestaltung des Volksheimplatzes angestellt werden, er sieht auch die Kosten für die Errichtung einer fixen Anlage, die halbwegs der Größe der Volksheimbühne entsprechen könnte, als nicht leistbar;

gfGemR Herbert Pradl meint dazu, dass es für Ihnen unverständlich sei, dass die ÖVP Vertreter im Bauausschuss bis zur Auftragsvergabe ja eingebunden waren und erst jetzt diese Anregung auftaucht; weiters spricht er sich ebenfalls für eine mobile Variante aus, die in das Konzept des Volksheimplatzes eingepasst werden soll.

gfGemR Ing. Christian Pradl sieht die Ausgaben der Anschlusskosten für das Provisorium der EVN beim betreuten Wohnhaus als unnötig an und weiters will er wissen, wie lange vorher ein Antrag einzubringen ist damit er in die Tagesordnung des Gemeindevorstandes aufgenommen wird; er habe seine Anträge am 20. Mai 2012 beim Bürgermeister und beim Sachbearbeiter eingebracht und erst bei einer Nachfrage eine Mitteilung bekommen; nicht einmal das Einlangen wurde ihm bestätigt; bei dieser Nachfrage wurde ihm dann mitgeteilt, dass diese Anträge deswegen nicht auf der Tagesordnung des Gemeinderates gestanden sind, weil sie nicht im Gemeindevorstand angehört worden sind;

gfGemR Herbert Pradl zur Anfrage Heizprovisorium; er sieht das Geld als keineswegs hinaus geschmissen, da ja dafür auch die Anschlussleitungen und Zähleinrichtungen, die jetzt durch die Bio Energie Köflach nahtlos übernommen werden, da mit eingerechnet worden sind;

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser zur zweiten Anfrage betreffend die eingelangten Anträge, weist er auf seinen gebrachten Bericht nochmals hin, für den Antrag – Radweganbindung – sieht er auf Grund der fehlenden Zustimmung der Grundeigentümer keine Realisierungsmöglichkeit für diese Variante, der Antrag 2 soll im Herbst umgesetzt werden und die Anträge 3 und 4 werden in die Tagesordnung des nächsten Gemeindevorstandes aufgenommen;

GemR Monika Hauser sieht die Verwirklichung eines Musikpavillons beim neuen Parkplatz im Hinblick auf die Lärmbelästigung für die angrenzenden 90 Wohnungen etwas problematisch; es sollte der Volksheimplatz für derartige Veranstaltungen genutzt werden;

GemR Helma Sachs gibt ebenfalls zu bedenken, dass die dadurch entstehende Lärmbelästigung nicht zu unterschätzen sei;

gfGemR Gerhard Schweighofer meint zu dem Vorwurf des Baureferenten, ihm sei diese Idee auch erst nach dem Abbruch der beiden Häuser gekommen; aber man könne ja trotzdem die Möglichkeiten prüfen; im Bezug auf die Lärmbelästigung meint er, er können sich solche Veranstaltungen (Konzerte) am Volksheimplatz durch den starken Verkehrslärm eigentlich nicht vorstellen; und 3 bis 4 Konzerte würden schon für die Anrainer zum Aushalten sein;

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser gibt weiters zu bedenken, dass Traisen leider keine so guten Platzverhältnisse wie etwa in Baden oder Mitterbach für derartige Musikpavillons aufweist; aber die Möglichkeit soll im Bauausschuss im Zuge der Planungsberatungen für die neue Gestaltung des Volksheimplatzes überdacht werden;

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser wünscht allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates einen erholsamen Urlaub und entspannende Tage

GemR Christine Waldbauer wünscht ebenfalls, namens der ÖVP-Fraktion, allen Mitgliedern des Gemeinderates eine erholsame Urlaubszeit.

Daraufhin dankt Bürgermeister LAbg Thumpser den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt um 19.15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 17 Seiten und 1 Beilage.

Es wurde gelesen und gefertigt.

Traisen am 27. Juni 2012

Schriftführer

Bürgermeister

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Die Grünen Traisen

Gemeinderat FPÖ